Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,
Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 17. Juli 1851. I. Jahrg. № 29.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die durch die Post bezogen werden sollen, im Inlande blos bei der Redaction: Wieden, Taubstummengasse Nr. 63, im Auslande blos bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Flora von Kärnthen. Von Ed. Josch. (Fortsetzung.) — Versammlung des zoologisch-botanischen Vereines. — Vereine, Gesellschaften und Anstalten. — Correspondenz. — Interessante Gartenpflanzen. — Literatur. — Gärten in Wien. — Mittheilungen.

Ueber die seltenen phanerogamischen Pflanzen, welche wildwachsend in Kärnthen vorkommen.

Von Eduard Josch.

(Fortsetzung.)

- Chondrilla prenanthoides* Vill. Im Loibeltthale.
Mulgedium alpinum Cassin. Auf der Koralpe sehr zerstreut.
Crepis praemorsa Tausch. Ober der Satnitz.
— *incarnata* Tausch. Im Loibeltthale.
— *alpestris* Tausch. Zirknitzalpe bei Heiligenblut.
— *Jacquini* Tausch. Selenitza.
— *blattarioides* Vill. } Zerstreut auf Alpen von Oberkärnthen.
— *grandiflora* Tausch. }
Hieracium Hoppeanum Var. *Pilosella* L. Auf Alpen um Heiligenblut.
— *bifurcum* M. Biebst. Im Lavanthale.
— *angustifolium* Hoppe. Astner Alpen bei Heiligenblut.
— *porrifolium* L. In den meisten Thälern der Karavanken, an Felsen.
— *glaucum* Allioni. An der Judenpalfe unter Heiligenblut.
— *dentatum* Hoppe. Alpen um Heiligenblut.
— *glanduliferum* Hoppe. An der Pasterze.
— *pallescens* W. K. Fladnitzalpe am Eisenhut.
— *albidum* Vill. Auf den Alpen der Plecken und in den höheren norischen Alpen zerstreut.

Ord. LXVI. Campanulaceae.

- Phyteuma pauciflorum* L. Höchste norische Alpen.
 — *hemisphaericum* L. Auf norischen Alpen nicht selten.
 — *Sieberi* Spreng. Auf den Karavanken zerstreut. Auf der Alpe Görkitzen nördlich von Villach.
 — *nigrum* Schmidt. In den Alpenthälern der Karavanken.
 — *comosum* L. Bei Reibl.
Campanula Zoysii Wulfen. An Felsen der Karavanken (im Loibeltale im Fellachthale.)
 — *pulla* L. Alpen bei Sagritz unter Heiligenblut.
 — *spicata* L. Im Kanalthale.

Ord. LXVII. Vaccineae.

- Vaccinium uliginosum* L. Auf allen norischen Alpen.

Ord. LXVIII. Ericineae.

- Andromeda polifolia* L. Torfmoore bei St. Lorenzen in der Reichenau.
Erica carnea L. In der Salnitz.
Azalea procumbens L. Auf den norischen Alpen häufig.
Rhododendron intermedium Tausch. Auf der Pasterze.
 — *hirsutum* L. *Var. latifolium* Hoppe. In der Nähe des Leierfalles ober Heiligenblut.
 — *Chamaecistus* L. Auf den Alpen der Karavanken und nie auf den norischen. *Rhod. ferrugineum* liebt die Granitalpen, *Rhod. hirsutum* die Kalkalpen.

Ord. LXIX. Pyrolaceae.

- Pyrola chlorantha* Swartz und *media* Swartz. Kommen zerstreut vor.

Bei *Pyrola uniflora* bemerkte ich einen seltsamen Wechsel in der Stellung der Staubfäden im Verhältnisse zu den 5 Blumenblättern. Ich fand die Staubfäden folgendermassen vertheilt: 1) zwei Blumenblätter hatten 1, zwei Blumenblätter 3, und ein Blumenblatt 2 Staubfäden; 2) drei Blumenblätter hatten 3, und ein Blumenblatt 1 Staubfaden (ein Blumenblatt hatte also keinen Staubfaden); und 3) drei Blumenblätter hatten 2, ein Blumenblatt 3 und ein Blumenblatt 1 Staubfaden.

Subclassis III. Corolliflorae.

Ord. LXXIII. Oleaceae.

- Fraxinus Ornus* L. In den Thälern der Karavanken.

Ord. LXXVII. Gentianeae.

- Swertia perennis* L. Bloss auf den norischen Alpen.
Lomatogonium carinthiacum R. Br. Höhere Alpen um Heiligenblut.
Gentiana pannonica Scop. Auf der Ortatscha.
 — *punctata* L. Auf den norischen Alpen.
 — *cruciata* L. Auf Voralpen zerstreut.
 — *Pneumonanthe* L. Auf Sumpfwiesen um Klagenfurt.

(Fortsetzung folgt.)